



ENTSCHEIDERFABRIK zeigt auf der Health4.0 Status der Ausarbeitungen der 5 Digitalisierungsprojekte der Deutschen Gesundheitswirtschaft 2019

Die Session der ENTSCHEIDERFABRIK auf der Health4.0. zw. dem 25.-26.11.2019 im Maritim Hotel in Köln wurde sehr positiv aufgenommen. Die bewegenden Themen der Tagung waren „Innovation – Qualität – Nachhaltigkeit“.

Der Vorsitzende der ENTSCHEIDERFABRIK Session war Dr. Pierre-Michael Meier. In dieser Session wurden die Bearbeitungsstände der folgenden auf dem Entscheider-Event gewählten Digitalisierungsthemen vorgestellt:

(1) Kommunikation mit Mehrwert ohne WhatsApp Dilemma, Freiraum für selbstbestimmte Interaktion eingebunden in den klinischen Alltag, gesetzeskonform, praktikabel, sicher, vollständig

(3) Digitalisierung der Pathologie – vollumfänglicher, elektronischer Workflow mit allen fallrelevanten histologischen Objektträgern zur digitalen und damit ortsunabhängigen Befundung

(5) Archivar 4.0 und die Unterstützung des Digitalen Wandels durch interoperable Archivierung intelligenter Patienten-Akten

Die Tagungspräsidenten waren Hartmut Löw, Partner, Geschäftsführer, MCC und Ernst Martin Walsken, Geschäftsführer, Public Affairs & Communication GmbH.



v. l. n. r. v.l.n.r. Dr. A. Zimolong, C. Vosseler, D. Holthaus und Dr. P.-M. Meier

Dr. Pierre-Michael Meier, Stv. Sprecher IuIG-Initiativ-Rat und Geschäftsführer der ENTSCHEIDER-FABRIK eröffnete die Session und stellte in seinem Beitrag



Strategie, Ziele und Nutzen der ENTSCHEIDERFABRIK, als auch die Referenten der Session vor.

Der Referent des Themas „**Kommunikation mit Mehrwert ohne WhatsApp Dilemma**“ war Dr. Andreas Zimolong, Geschäftsführer Synagon.

Für Dr. Andreas Zimolong ist das Konzept der ENTSCHEIDERFABRIK einzigartig. „Effizient werden innerhalb eines Jahreszyklus, beginnend mit dem Entscheider-Event im Februar, dem Sommer-Camp und der Ergebnispräsentation auf dem Deutschen Krankentag, Lösungen für ganz konkrete Herausforderungen erarbeitet – die 5 Digitalisierungsthemen. Die Zielsetzung Unternehmenserfolg durch optimalen IT-Einsatz oder anders ausgedrückt der Wertbeitrag von Nutzen stiftenden Digitalisierungsprojekten steht dabei immer im Mittelpunkt. Wer nachhaltig und rasch Lösungen für Probleme haben will, dem kann ich nur empfehlen, sich aktiv in die ENTSCHEIDERFABRIK einzubringen und von der motivierenden Dynamik der Plattform zu profitieren.“

Die Kliniken die sich auf dem Entscheider-Event auf das Thema gewählt hatten sind das Klinikum Oldenburg, die Vestischen Caritas Kliniken, das Westpfalz-Klinikum, das BG Unfallkrankenhaus Berlin, die Kliniken Nordoberpfalz, Elisabeth Krankenhaus Essen, die Ev. Gruppe ATEGRIS und die St. Augustinus Gruppe.

Die Referentin des Themas „**Digitalisierung der Pathologie**“ war Conny Vosseler von Vosseler Consulting.

Auf dem Entscheider-Event wählten sich das Universitätsklinikum Köln, das Klinikum Ludwigshafen und das Klinikum R.d.I. der TU München auf das Thema.

Der Referent des Themas „(5) **Archivar 4.0 und die Unterstützung des Digitalen Wandels durch interoperable Archivierung intelligenter Patienten-Akten**“ war der Projektleiter, Dirk Holthaus, Senior Berater bei promedtheus.

Die Kliniken die sich auf dem Entscheider-Event auf das Thema gewählt haben sind das St. Vincenz Krankenhaus und die AMEOS Gruppe.

Für den Themen-Wettbewerb auf dem Entscheider-Event 2019 reichten die oben genannten Krankenhaus- und Industrie-Förderer der ENTSCHEIDERFABRIK Ihre Themen bis zum Sommer-Camp 2018, d.h. Juni 2018 ein.

Durch die Themeneinreichung bis zum Sommer-Camp 2018 waren die o.g. Themen dann auch Teil der FINALISTEN der sogenannten Themen-Vorauswahl, auch Call for Participation genannt.

Die auf dem Entscheider-Event 2019 anwesenden Mitglieder der Krankenhaus Unternehmens- und Informationstechnik- und Medizintechnikführung wählten das jeweilige Thema unter die 5 Digitalisierungsthemen 2019.

Das Feedback des Auditoriums auf die Session stellte den Erfolg der Vorträge auf der Health4.0 bzw. der Ausarbeitungen auf dem Sommer-Camp heraus.



Dies war wieder mal eine Bestätigung für die 36 fördernden Verbände, die über 130 fördernden Industrie-Unternehmen und die Kliniken mit über 800 Standorten der ENTSCHEIDERFABRIK, dass sich Krankenhauserfolg durch Nutzen stiftende Digitalisierungsprojekte realisieren lässt. „Diese Session wurde hervorragend angenommen“, fasste Dr. Pierre-Michael Meier, Gründer der ENTSCHEIDERFABRIK, zusammen.

„Der Diskussionsbedarf unter Klinik- und Industrie-Vertretern bei Einbindung der Wissenschaft ist deutlich erkennbar. Nur so lassen sich Effizienzpotentiale aus den Herausforderungen in den Funktions- und Fachabteilungen heben, so Dr. Meier.